

Per mail an hr-Rundfunkrat@hr.de

An den
Rundfunkrat des
Hessischen Rundfunks

D-60320 Frankfurt

Beschwerde über Tim Staeger und Thomas Ranft

Mehrere unbeantwortete Beschwerde-Mails an den Hessischen-Rundfunk seit Mai 2019

Mein Beschwerde-Mail an den HR-Rundfunkrat vom 04.07.2019

Antwortschreiben von HR-Intendant Manfred Krupp vom 09.07.2019, eingegangen am 10.07.2019 (per Mail)

Sehr geehrter Damen und Herren des HR-Rundfunkrates,
hiermit lege ich erneut Beschwerde gegen Tim Staeger und Thomas Ranft ein, weil auch das Antwort-Schreiben des HR-Intendanten Manfred Krupp vom 09.07.2019 meine Beschwerdepunkte nicht entkräftet. Zusätzlich ist es beschämend, einen inhaltlich so schlecht-recherchierten Brief eines vom Gebührenzahler finanzierten Intendanten eines öffentlich-rechtlichen deutschen TV-Senders (hier: HR) zu lesen.

Denn HR-Intendant Manfred Krupp schreibt:

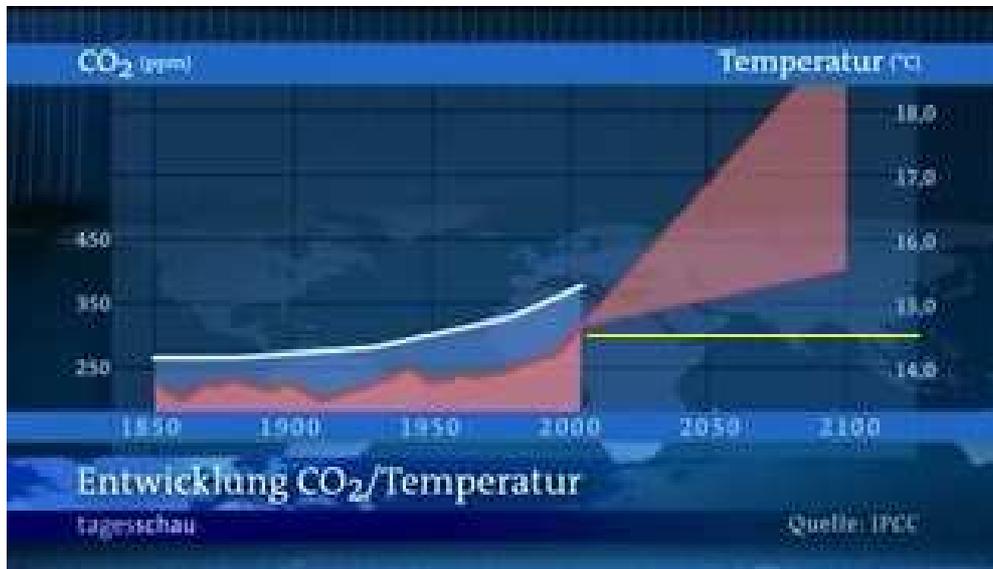
Die Darstellung der [Anm.: absoluten globalen] Temperaturentwicklung der vergangenen Jahrtausende hat die Redaktion aus dem dritten Weltklimabericht der IPCC entnommen.

Das ist falsch, denn diese sehr relevante Temperaturentwicklung (global, mit Absolut-Temperaturen) war erstmalig ab Februar 2007 im vierten IPCC-Bericht 2007 ausgewiesen, was folgende zwei Original-Links zum IPCC dokumentieren:

https://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/2018/05/ar4_wg1_full_report-1.pdf#page=48

<https://www.de-ipcc.de/media/content/IPCC2007-WG1.pdf#page=6>

Diese Darstellung war auch noch - knapp 2 Jahre später - am 07.12.2009 mit "Quelle: IPCC" in der 20Uhr-TAGESSCHAU von "DAS ERSTE" zu finden:



Diese Darstellung dokumentiert, dass der IPCC seit 1850 eine globale Temperaturentwicklung unterhalb von global 15°C ausweist. Die gelbe Linie wurde zur Verdeutlichung in der obigen TAGESSCHAU-Grafik von mir hinzugefügt.

Es ist also durch offizielle "amtliche" Publikationen umfassend nachweisbar und belegbar, dass die globale Absoluttemperatur in den letzten 150 Jahren die 15°C aus dem natürlichen Treibhauseffekt nicht erreicht hat. Denn die 15°C kann man definitiv als Referenzwert bzw. globalen "Normal-Null-Temperatur-Wert" ansehen, denn Tim Staeger schreibt in seiner Dissertation aus dem Jahr 2003 auf Seite 11 (rot-Markierung durch mich):

2.2. ANTHROPOGENE KLIMAFAKTOREN

11

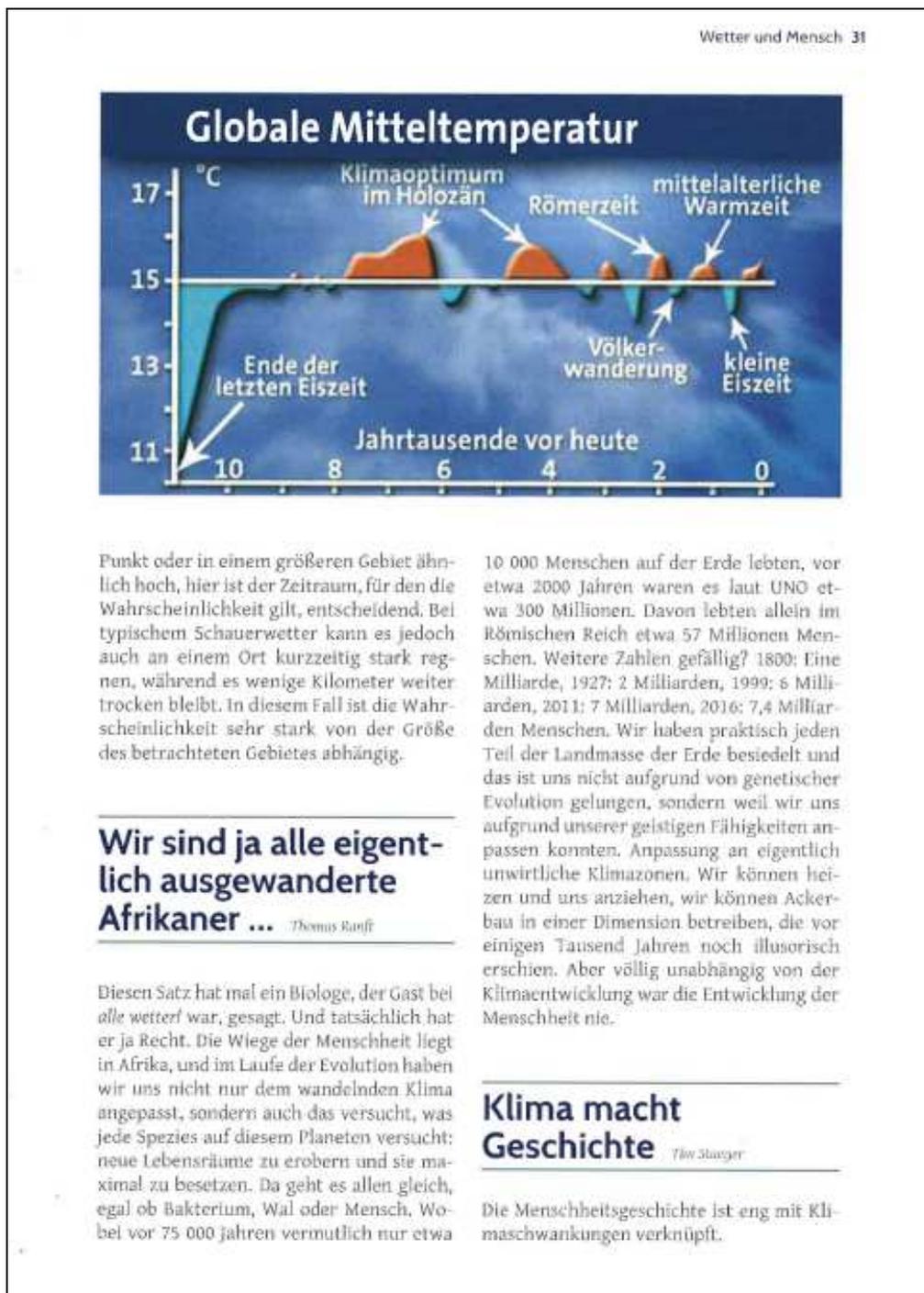
2.2 Anthropogene Klimafaktoren

Treibhausgase

Beim sog. Treibhauseffekt muß man zwischen dem natürlichen und dem zusätzlichen (anthropogenen) Anteil unterscheiden; denn bereits ohne menschliche Einflussnahmen erhöht der natürliche Treibhauseffekt die bodennahe Weltmitteltemperatur von ca. -18°C auf $+15^{\circ}\text{C}$ [46]. Hervorgerufen wird dies durch Absorption und Reemission langwelliger, terrestrischer Wärmestrahlung in der Atmosphäre, vornehmlich aufgrund der Konzentration von Wasserdampf, welcher somit das wichtigste Treibhausgas ist.

Durch anthropogene Treibhausgas-Emissionen, hauptsächlich infolge der Nutzung fossi-

d.h. ein menschlicher Einfluss auf die bodennahe Weltmitteltemperatur - wenn überhaupt - ist erst ab einem globalen Temperaturwert von oberhalb von 15°C messbar und erkennbar. Diese Auffassung von Tim Staeger wird auch an folgender Grafik erkennbar, die Tim Staeger, sowohl mehrfach auf TAGESSCHAU.DE, als auch in dem Buch "Alle Wetter", was Tim Staeger zusammen mit Thomas Ranft im Februar 2017 veröffentlicht hat:



Seite 31 aus Buch "Alle Wetter", Februar 2017

Nach der obigen Grafik von Tim Staeger müsste die aktuelle Globaltemperatur - seit 1850, also nach dem Ende der "Kleinen Eiszeit" - oberhalb von global 15°C liegen, liegt sie aber seit über 150 Jahren - seit 1850 - definitiv nicht, was eben sogar IPCC und WMO in Genf seit Jahren bestätigen. Die Globaltemperatur ist seit 1850 lediglich von 13,69°C auf 14,83°C, Höchstwert im Jahr 2016, gestiegen, also hat seit über 150 Jahren nie die "15°C" erreicht, geschweige denn, jemals überschritten. Das ist der wahre Grund, warum Tim Staeger die absolute Globaltemperatur mit der "Normal-Null-Linie" von 15°C, dann in seinen neueren Grafiken hat "verschwinden" lassen und was ich in diesem Blogtext incl. Video öffentlich gemacht habe:

<https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/ard-meteorologe-tim-staeger-laesst-absolute-globaltemperaturen-verschwinden/>

Die Behauptung von Tim Staeger und Intendant Manfred Krupp, dass die relative Temperaturabweichung angeblich "aussagekräftiger" sein soll als eine globale Absoluttemperatur, ist ebenfalls eine faktische Täuschung und Unwahrheit, weil die Errechnung einer Temperaturabweichung logisch-mathematisch-statistisch immer vergleichend auf mindestens zwei gemessenen Absoluttemperaturen basiert. Eine Temperaturabweichung kann also niemals genauer/aussagekräftiger sein als zwei gemessene Absoluttemperaturen, bestenfalls kann sie gleich genau/aussagekräftig bzw. gleich ungenau sein, aber niemals "aussagekräftiger", geschweige denn "genauer", wie es andere Klima(folgen)forscher ebenfalls unwahr behaupten.

Abschliessend möchte ich es nicht versäumen zu erinnern, dass eine Stellungnahme der Verantwortlichen des Hessischen Rundfunks, wie und warum Thomas Ranft am 07.05.2019 in der Sendung "Alle Wetter" die "mittelalterliche Warmzeit" unterschlagen hatte, bis heute fehlt, obwohl in dem Ranft-Staeger-Buch "Alle Wetter" aus Februar 2017 auf der Seite 31 u.a. eine "mittelalterliche Warmzeit" ausgewiesen worden ist.

Ich bitte den Eingang dieser Beschwerde kurzfristig per Mail zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Hoffmann